

# 5. Der Lindenbaum.

205.

Wilh. Müller. (1822.)

Franz Schubert. (1826.)

Mässig.

1. Am Brun - nen vor dem Tho - re, da steht ein Lin - den - baum; ich  
 3. Ich musst' auch heu - te wan - dern vor - bei in tie - fer Nacht, da  
 5. Die kal - ten Win - de blie - sen mir grad in's An - ge - sicht, der

*p*

1. träumt' in sei - nem Schatten so man - chen sü - ssen Traum. 2. Ich schnitt in sei - ne  
 3. hab' ich noch im Dun - kel die Au - gen zu - ge - macht; 4. Und sei - ne Zwei - ge  
 5. Hut flog mir vom Ko - pfe, ich wen - de - te mich nicht. 6. Nun bin ich man - che

2. Rin - de so man - ches lie - be Wort; es zog in Freud' und Lei - de zu  
 4. rauschten, als rie - fen sie mir zu: Komm her zu mir Ge - sel - le, hier  
 6. Stun - de ent - fernt von je - nem Ort, und im - mer hör' ich's rau - schen: du

*pp*

2. ihm mich im - mer fort, zu ihm — mich im - mer fort.  
 4. find'st du dei - ne Ruh, hier find'st — du dei - ne Ruh!  
 6. fän - dest Ru - he dort, du fän - - dest Ru - he dort!

*fp*